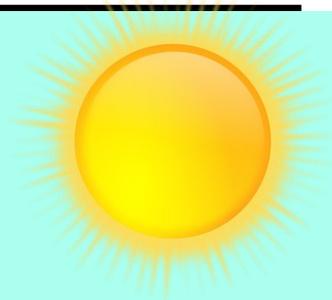




# Gemeindeinformation

W  
W  
W  
·  
M  
O  
E  
R  
T  
S  
C  
H  
A  
C  
H  
·  
G  
V  
·  
A  
T



*Schöne Sommerferien!*

Mörttschach





**Liebe Mörttschacherinnen und Mörttschacher,  
liebe Kindergartenkinder und Schüler,  
liebe Leserinnen und Leser der  
Gemeindeinformation Mörttschach!**



Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer, den Schulkindern erholsame Ferien und den Landwirten eine ertragreiche Ernte.

Bürgermeister  
Richard Unterreiner



**Auszug aus dem GR-Protokoll vom 09.12.2022:**

(10 m<sup>2</sup>), alle KG Mörttschach, insgesamt 30 m<sup>2</sup>.

**Änderung des Flächenwidmungsplanes – 1/2022**

**Gemeinde Mörttschach**

Die Gemeinde Mörttschach beabsichtigt nach erfolgter Rücknahme der roten Wildbachgefahrenzone entlang des Astenbaches im Jahr 2013 die punktuellen Baulandwidmungen im Bereich der Volksschule bis zur jeweiligen Grundstücksgrenze auszuweiten. Insgesamt ist eine Widmungsanpassung im Gesamtausmaß von ca. 4.200 m<sup>2</sup> vorgesehen.

Alle Stellungnahmen (Raumplaner DI Kaufmann, Abt. 3 FRO und WLW) sind positiv.

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Umwidmung von

- Grünland – Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche in Bauland Dorfgebiet, GP 106/3 teilw. (235 m<sup>2</sup>), GP 106/15 tlw. (1.686 m<sup>2</sup>), GP 106/16 tlw. (1.374 m<sup>2</sup>), GP 111/1 tlw. (519 m<sup>2</sup>), GP 111/2 tlw. (400 m<sup>2</sup>), alle GK Mörttschach, insgesamt 4.214 m<sup>2</sup>
- Allgemeine Verkehrsfläche in Bauland Dorfgebiet, GP 111/1 tlw. (20 m<sup>2</sup>), GP 111/2 tlw.

**Änderung des Flächenwidmungsplanes – 2/2022**

**Obergantschnig Leonhard**

Herr Leonhard Obergantschnig ist Eigentümer der Grundparzelle 108/1, KG Stranach, und beabsichtigt Teilflächen im Ausmaß von ca. 2.100 m<sup>2</sup> baulich verwerten zu lassen. Konkret ist die Schaffung von zwei Bauparzellen für Einfamilienhausbebauung vorgesehen. Zu diesem Zweck ersucht Herr Obergantschnig um Umwidmung in Bauland Dorfgebiet.

**Abschluss einer Bebauungsverpflichtung – Obergantschnig Leonhard**

Zur Genehmigung der Umwidmung 2/2022 ist der Abschluss einer Bebauungsverpflichtung mit finanzieller Besicherung erforderlich.

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig**, den Verkehrswert des Grundstückes mit EUR 38,00/m<sup>2</sup> festzulegen, davon

20 % für die Besicherung einzufordern und genehmigt die vorliegende Vereinbarung.



## Überarbeitung Örtliches Entwicklungskonzept und Flächenwidmungsplan

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig** die RPK ZT GmbH mit der Überarbeitung des ÖEK und des FLÄWI zu beauftragen, wobei das Vorhaben mit je EUR 21.600,00 BZ 2023, BZ 2024 und BZ 2025 finanziert werden soll.

### Ankauf TLFA 2000 - Finanzierung

Auf Grund der topographischen Gegebenheiten ist es auch im Interesse der Gemeinde Großkirchheim, dass in der Nachbargemeinde ein funktionierendes Tanklöschfahrzeug stationiert ist. Die Gemeinde Großkirchheim wird sich daher am Ankauf des TLFA mit EUR 20.000,00 beteiligen. Einen entsprechenden Beschluss hat die Gemeinde Großkirchheim am 11.11.2020 gefasst. Die Beteiligung der Gemeinde Großkirchheim macht die Lukrierung des IKZ-Bonus für die Jahre 2022 und 2023 möglich.

### **Der Gemeindevorstand stellt einstimmig den Antrag an den Gemeinderat**

- EUR 17.0000,00 des IKZ-Bonus 2022 und
- EUR 40.000,00 des IKZ-Bonus 2023 sowie
- EUR 172.900,00 der BZ-Mittel 2024 und
- EUR 75.853,80 der Mittel aus dem Fonds zur Förderung des Wasserkraftregion Oberkärnten 2024

für den Ankauf des TLFA 2000 binden zu wollen und den vorliegenden Einzelinvestitions- und Finanzierungsplan beschließen zu wollen. Sollte die Benachrichtigung über die erhöhte Förderung eingehen, ist die Bindung der BZ-Mittel 2024 entsprechend zu reduzieren.

Per 6. Dezember langte die neue Förderbestätigung des KLFV ein. Der Förderbetrag beträgt nun EUR 172.500,00.

### **Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig**

- EUR 17.0000,00 des IKZ-Bonus 2022 und
  - EUR 40.000,00 des IKZ-Bonus 2023 sowie
  - EUR 115.400,00 der BZ-Mittel 2024 und
  - EUR 75.853,80 der Mittel aus dem Fonds zur Förderung des Wasserkraftregion Oberkärnten 2024
- für den Ankauf des TLFA 2000 binden zu wollen und den entsprechenden Einzelinvestitions- und Finanzierungsplan zu genehmigen.

### Ankauf TLFA 2000 - Auftragsvergabe

Die formale Auftragsvergabe an die Fa. Magirus-Lohr GmbH muss laut Auskunft des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes noch im Dezember erfolgen, da die

Preisbindung bis 31. Dezember 2022 garantiert ist.

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig** die Beauftragung der Fa. Magirus Lohr GmbH mit der Lieferung des Fahrzeuges zum Preis von EUR 405.703,54.

### Wassergenossenschaft Mörttschach - Unterstützungsansuchen

Die Wassergenossenschaft Mörttschach beabsichtigt einen neuen Trinkwasserspeicher und eine neuen Quellsammelschacht zu errichten. Auch ein Teil der Wasserleitung muss erneuert werden.

Zur Diskussion stehen die Anschaffung eines Trinkwasserbehälters im Ausmaß von 54 m<sup>3</sup> (dieser wäre für die WG ausreichend) oder eines Behälters im Ausmaß von 108 m<sup>3</sup> was lt. techn. Richtlinie Vorbeugender Brandschutz – Löschwasserbedarf TRVB 137 F, für die Deckung des Löschwasserbedarfes für den Grundschutz erforderlich ist. Der Kostenunterschied beträgt lt. Angebot der Fa. LIOT vom 04.10.2022 (nur Behälter) EUR 47.860,00.

Gesamtsumme netto: EUR 234.670,00

### **Um die Löschwasserversorgung der Ortschaft Mörttschach sicherzustellen, beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig**

- die Errichtung des Trinkwasserspeichers (108 m<sup>3</sup>) mit EUR 650,00/m<sup>3</sup> zu unterstützen, wobei die Wassergenossenschaft für die in ihrem Einzugsgebiet befindlichen Hydranten die Kosten für Wartungs- und Reparatur zu übernehmen hat.
- Für die Finanzierung der Unterstützungsleistung sollen BZ 2024 in Höhe von EUR 35.100,00 und BZ 2025 in Höhe von EUR 35.100,00 herangezogen werden.

### Hydrantenförderung

An der Hofstelle Knollseisen wurde im April dJ ein Hydrant errichtet, der an die EWV Ebner-Kahn-Knollseisen angeschlossen worden ist. Der Ausgleichsbehälter umfasst 30 m<sup>3</sup>. Der Hydrant dient zur Löschwasserversorgung der Anwesen Knollseisen, Innerer und Äußerer Wunderer, und dem Wochenendhaus der Fam. Ebner. Die Kosten haben sich auf EUR 3.904,14 belaufen.

Der Ortsfeuerwehrkommandant beurteilt die Installation des Hydranten als sehr empfehlenswert.

Bürgermeister Unterreiner erklärt, dass es aus seiner Sicht wenig Sinn macht, eine Förderung für Hydranten



allgemein zu beschließen. Über eine Förderung sollte daher individuell entschieden werden.

#### **Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig**

- den Hydranten „Knollseisen“ mit EUR 1.952,07 zu fördern, wobei mit dem Förderwerber eine Fördervereinbarung abzuschließen ist.

#### **Nutzungsvereinbarung Schmutzerhaus UG**

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig**, das Nutzungsentgelt für das gesamte Nutzungsobjekt für den Zeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 mit EUR 0,00 festsetzen zu wollen.

#### **Nutzungsentgelt Garagenbox Kläranlage**

Der Regionalverein nutzt eine Garagenbox der Kläranlage für die Wollwaschung. Pro Jahr werden ca. 1.000 kg gewaschen. Die Kosten für Strom und Abwasser bereits durch den Verein getragen. Für die Inanspruchnahme der Garagenbox erfolgte bislang keine Abgeltung.

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig**, das Nutzungsentgelt für 1 Box im Garagengebäude der Kläranlage mit EUR 1.000,00 inkl. USt jährlich zuzüglich der Betriebskosten wie beispielsweise Strom, Kanal etc. festzulegen.

#### **Abfallgebührenverordnung**

Zum Stichtag 30.09.2022 wurde der Müllhaushalt evaluiert. Das beabsichtigte Ergebnis (Überschuss EUR 6.000,00) kann bis Jahresende nicht erreicht werden und wird um ca. 40 % unterschritten. Dies ist einerseits auf zusätzliche Kosten (zB 4% Energiekostenzuschlag der Fa. Rossbacher auf Transporte), andererseits auf geringere Müllmengen (- 80 % Sperrmüll, - 85 % Bauschutt) zurückzuführen.

Für das Jahr 2023 ist lt. dem Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbandes WK mit einer Preissteigerung von zumindest 10 % zu rechnen. Zudem steigen auch die Kosten für den Wirtschaftshof massiv.

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig** das ASZ nur mehr jede 4. Woche zu öffnen und im Jahr 2023 einen Überschuss von EUR 3.000,00 zu kalkulieren, wobei die Kosten für die Öffnung des ASZ weiterhin 1:1 auf Sperrmüll, Bauschutt und Altholz umgelegt werden sollen.

Der Entwurf der Abfallgebührenverordnung entsprechend der Beschlussfassung des Gemeindevorstandes vom 25.10.2022 wurde der Aufsichtsbehörde übermittelt. Aus der Stellungnahme 03-SP82-23/12-2022 vom 2. Dezember 2022 geht im Wesentlichen hervor, dass der übermittelte Verordnungsentwurf die Zustimmung der Aufsichtsbehörde findet.

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die vorliegende Abfallgebührenverordnung.

#### **Kanalanschlussbeitrags- und Kanalgebührenverordnung**

Der Kanalhaushalt erfordert auf Basis der Vorschlagswerte 2023 eine Anpassung der Kanalgebühren. Die kalkulierten Mehrkosten für Strom, Zinsen und Kostenanteil Wirtschaftshof betragen ca. EUR 12.000,00.

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig**, keine Wasserzählergebühr einheben zu wollen und die zusätzlichen Ausgaben für die Wasserzähler über den Kanalhaushalt abdecken zu wollen. Zusätzlich sollen die bislang geltenden Gebühren um 3 Prozent erhöht werden. Es ergeben sich daher folgende Gebührensätze:

- Benützungsg Gebühr EUR 2,29 inkl. USt (davon EUR 0,08 wegen Wasserzähler)
- Bereitstellungsgebühr EUR 151,09 inkl. USt (davon EUR 5,34 wegen Wasserzähler)

#### **Auftragsvergabe Einbau Wasserzähler**

Da der Einbau der Wasserzähler mit eigenem Personal nicht möglich ist wurden Angebote für den Einbau der Zähler eingeholt.

Nettopreise/h inkl. Fahrtpauschale bei 8,5 h Arbeit/Tag:

Markus Stolz Ges.m.b.H & Co KG	EUR 75,79
Flatscher Haustechnik GmbH	EUR 85,00
(erst ab März 2023)	
Konrad Suntinger e. U.	EUR 59,47
(KW 2/3 2023)	

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die Firma Konrad Suntinger mit dem Einbau beauftragen zu wollen.

#### **Parkfläche beim Petersbrünnl**

Am 05. Oktober kam es nunmehr zu einer Aussprache zwischen Frau Ram, Alpenverein, der neuen Pächterin des Sadnighauses und der Gemeinde.



Mit Schreiben eingelangt am 22.11.2022 gibt Frau Ram bekannt:

- Pachtzins jährlich EUR 720,00 mit Indexanpassung sowie Schad- und Klagloshaltung der Grundeigentümerin
- Befristung des Pachtverhältnis mit einer für beide Seiten annehmbare Dauer
- Keine baulichen Maßnahmen ohne Zustimmung der Grundeigentümerin
- Sollt die Gemeinde zukünftig einen Parkbeitrag einheben, müsste der Betrieb „Petersbrünnl“ davon ausgenommen sein.

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig** 1/3 des angegebenen Pachtzinses übernehmen zu wollen. Die Restkosten sind durch Alpenverein und Pächter zu tragen.

### Kraftwerkprojekte Astenbach – Beauftragung einer Rechtsvertretung

Lt. telefonischer Auskunft sieht RA Zistler die „Verjährung“ auf die Mölltalfondsverträge bezogen – nicht jedoch auf das Zusage Schreiben der KELAG. Dieses sei relativ eindeutig, sodass eine Beteiligung möglich sein sollte.

Der Rechtsanwalt schlägt vor, dass ein Gesprächstermin mit der KELAG vereinbart werden sollte, um zu klären, wie diese aktuell zum Thema steht.

Der Bürgermeister ersucht die beiden Gemeindevorstände wie auch die Gemeindevorstände der damaligen Gemeinderatsperiode – GR Kramser und GR Passler – an dem Termin teilzunehmen.

**Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig**, dass RA Zistler beim Gespräch mit der KELAG dabei sein soll.

### Sanierung Kofelweg

In der Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2022 wurde einstimmig beschlossen, den Maschinenring Tirol mit den erforderlichen Arbeiten zu beauftragen und die anfallenden Kosten mit BZ-Mitteln zu bedecken. In gleicher Sitzung wurden EUR 10.300,00 an BZ-Mitteln für die Arbeiten am Kofelweg gebunden. Mittlerweile ist das Projekt abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 12.932,38. Weitere BZ-Mittel 2022 stehen nicht zur Verfügung.

Die Kosten für die Räumung des ersten Baches sind von der WLV übernommen worden, da die Bachberäumung im laufenden FWP-Projekt Deckung findet.

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der**

**Gemeinderat einstimmig**, EUR 2.600,00 der BZ-Mittel 2023 für die Bedeckung des Vorhabens zu binden.

### Ankauf Kommunalfahrzeug

In der Sitzung des Gemeinderates vom 15.10.2021 wurde für den Ankauf des Kommunalfahrzeuges (Traktor) einstimmig ein Investitions- und Finanzierungsplan in Höhe von EUR 140.000,00 beschlossen. Auf Grund einzelner Nachschaffungen (Sitz, hydraulischer Werkzeugwechsler, Scheinwerfer, Anbauplatten, Umbau für Pflug und Schneefräse, etc.) wurden die im Finanzierungsplan vorgesehenen Kosten geringfügig überschritten. Die tatsächlichen Kosten für das Fahrzeuges belaufen sich auf EUR 141.708,97.

Die Beteiligung der Gde. Großkirchheim belief sich anstelle von EUR 10.000,00 auf EUR 10.580,00, sodass noch ein Betrag von ca. EUR 1.100,00 zu bedecken bleibt.

Der Bürgermeister ruft in Erinnerung, dass das Alt-Gerät um EUR 26.000,00 veräußert werden konnte, sodass sich die Belastung der Gemeinde summa summa auf rund EUR 116.000,00 belaufen hat.

**Auf Antrag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig**, die Mehrkosten in Höhe von EUR 1.708,97 genehmigen und diese mit der erhöhten Beteiligung der Gemeinde Großkirchheim im Ausmaß von EUR 580,00 und einer Zuführung vom Überschuss des Bauhofes in Höhe von EUR 1.128,97 zu bedecken.

Die ungekürzte Version ist auf der Homepage unter <https://www.moertschach.gv.at/Gemeinde/Politik/Gemeinderatsprotokolle/2021-2027/2022> abrufbar.



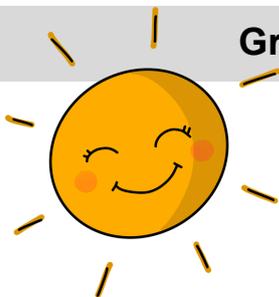
## Hundehalter aufgepasst!

Hundehalter sind **gesetzlich** dazu **verpflichtet**, den **Hundekot überall** - im Ort und auch auf Almen, Wiesen und Weideflächen - zu **beseitigen**.

Nicht umsonst sind im letzten Jahr zahlreiche Mülleimer mit Hundekotbeutelspendern installiert worden!



## Gratis- bzw. Ermäßigungskarten Naturbad Großkirchheim



Naturbad Großkirchheim täglich geöffnet!

Bei Schlechtwetter kein Badebetrieb.

Gratiskarten für Kinder bis 15 Jahre & Ermäßigungskarten von 50% für Erwachsene im Gemeindeamt erhältlich.

### PREISLISTE

	Kinder (6 bis 15 Jahre)	Erwachsene	Familie*
Tageskarte	€ 4,00	€ 6,50	
ab 15:00 Uhr	€ 3,00	€ 4,00	
Saisonkarte	€ 32,00	€ 52,00	€ 85,00

\* keine Beschränkung bei der Anzahl der Kinder  
Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt frei, jedoch nur in Begleitung eines Erwachsenen mit gültiger Eintrittskarte.

Gratis Eintritt mit der Kärnten Card



## Schulstartgeld der Gemeinde Mörttschach

Als kleine finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung von Schulbedarfsmitteln werden Familien mit einem Gutschein bedacht. Alle Pflichtschüler/innen bekommen einen Schulstartgutschein von Armin's Paperworld im Wert von **60,00 €**.

Einfach im Gemeindeamt vorbeikommen und sich den Gutschein abholen.

## Blutspenden

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am

**Freitag, 04. August 2023**

in der Zeit von **16:00 bis 20:00 Uhr**

in der **Kultbox** eine Blutabnahme.

## Öffnungszeiten Schmutzerhaus

**Sommeröffnungszeiten: MO, MI und FR von 15:00 - 18:00 Uhr**

Es werden weiterhin Lieferanten für landwirtschaftliche Produkte gesucht!

**Wir freuen uns auf euren Besuch!**

**Das Team vom Schmutzerhaus**

## Besuchsnetz Mörttschach



Foto: FamiliJa

Foto: von links nach rechts

David Warnuth, Elisabeth Schrall, Mag.a Maria Radziwon (Referentin), Silvia Göritzer (Besuchsnetz-Koordinatorin), Anneliese Klabischnig, Heidi Schober, Hemma Wallner(hinten), Angelika Brandstätter

### “Freude an Begegnungen – Miteinander Füreinander“ Das Besuchsnetz der von FamiliJa betreuten “Gesunde Gemeinde” Mörttschach setzt neue Impulse

Seit 2014 besteht das Besuchsnetz in Mörttschach und Silvia Göritzer leitet dieses ehrenamtliche MitarbeiterInnen-Netz seit der ersten Stunde als Koordinatorin. Durch die Einschränkungen in den letzten Jahren hatte sich der Bedarf an ehrenamtlichem Engagement reduziert.

Wie wichtig und wertvoll Hilfe und Unterstützung in einer ländlichen Gemeinde ist, hat Referentin Mag.a Maria Radziwon als „Zugereiste“ am eigenen Leib erfahren.

„Ich bin stolz darauf in einer Gemeinde zu wohnen, der Hilfe und Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement wichtig ist und Nachbarschaftshilfe groß gehalten wird,“ so die Referentin in ihrem Vortrag.

Das soziale Angebot in Mörttschach hat sich durch den Einsatz der Pflegekoordinatorin erweitert und mittlerweile werden ehrenamtliche Besuchs- und Fahrtendienste sehr gerne in Anspruch genommen.

Die Pflegekoordinatorin Barbara Kosian kann mittlerweile auf 6 ehrenamtliche MitarbeiterInnen bei Bedarf an Besuchs- und Fahrtendienste zurückgreifen.

Die Besucher- und FahrerInnen werden vor Ort weiterhin durch Besuchsnetzkoordinatorin Silvia Göritzer unterstützt und betreut. Die im Ehrenamt gelebten Werte waren Inhalt des Vortrags von Mag.a Maria Radziwon, die als Krankenhauseelsorgerin in der Begleitung ihrer Ehrenamtsgruppe viel Wissen um gelebte Werte weitergab.

**Weil ein gutes Mit- und Füreinander wichtig ist – Besuchsnetz Mörttschach**



## Seniorenspielesachmittag

### ACHTUNG!

Der Seniorenspielesachmittag im August fällt aus!

**Nächster Termin: 04. September 2023**



## Altstoffsammelzentrum

Getränke- und Konservendosen haben im Altmetallcontainer nichts verloren! Genauso wenig wie **Altholz!**

**Bitte auf eine sachgemäße  
Trennung achten!**

**BITTE LESEN!**



## Blumenentsorgung Friedhof



Bitte übergroße Blumen & Schachteln nicht über den Abwurf entsorgen, sondern **direkt im unteren Stock** in die Mülltonnen schmeißen!

## Lebensmittel sind kostbar

Mörttschach ist im Rahmen des Gesundheitslandes Kärnten (Abteilung 5) eine von 125 „gesunden Gemeinden“. Als solche tragen wir besondere Verantwortung für den Umgang mit Lebensmitteln.

Hochwertige und leistbare Lebensmittel sind ein wesentliches Grundelement für ein lebenswertes Österreich. In ihnen stecken wertvolle Ressourcen wie Boden, Wasser, Energie, aber auch menschliche Arbeitskraft. Trotzdem werden tagtäglich große Mengen an kostbaren Lebensmitteln weggeworfen. In Wien wird täglich jene Menge an Brot als Retourware vernichtet, mit der die zweitgrößte Stadt Österreichs, das ist Graz, versorgt werden kann. Muss das Backregal vor Geschäftsschluss noch voll sein?

Neben der Erzeugung, dem Handel und der Gastronomie sind für einen Gutteil dieser Abfälle auch die Haushalte verantwortlich.

### Werfen wir Essbares nicht einfach weg!

Allein in Österreich landen jährlich rund 157.000 Tonnen Lebensmittel (verpackt und unverpackt) sowie Speisereste im Restmüll. Das entspricht einer Prokopfmenge von 19 kg oder 380 Semmeln.

Am häufigsten entsorgt werden Brot, Süß- und Backwaren, gefolgt von Obst und Gemüse, Milchprodukten und Eiern; dahinter Fleisch, Wurstwaren und Fisch.

Die meisten Lebensmittel werden in privaten Haushalten weggeworfen, **weil zu viel eingekauft wurde**. Häufige Gründe sind falsche Planung von Einkäufen und Mahlzeiten (ungeplante Genusskäufe), falsche Lagerung bzw. Aufbewahrung von Lebensmitteln. Aber auch zu große Lock-Packungen oder häufiges Außer-Haus-Essen sind Anlass zum Wegschmeißen. Dabei braucht man Produkte, die das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht haben, nicht gleich zu entsorgen.

### Mindesthaltbarkeitsdatum ist nicht Ablaufdatum!

Viele verlassen sich auf das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD), das umgangssprachlich ja auch Ablaufdatum heißt. Damit wird fälschlicherweise assoziiert, dass nach seinem Erreichen ein Lebensmittel ungenießbar wird.

Dieser Marker zeigt aber nur an, bis zu welchem Datum ein noch nicht geöffnetes Lebensmittel bei korrekter Lagerung typische Eigenschaften wie Geschmack, Farbe oder Nährwerte garantiert behalten sollte.

### 7 Tipps, um Abfälle zu vermeiden

1. **Vorräte-Check:** Was ist im Kühlschrank, in der Speisekammer und im Tiefkühlfach noch alles da?
2. **Abgelaufene Lebensmittel** vor dem Wegwerfen unbedingt auf Genießbarkeit prüfen und bevorzugt verarbeiten. Prüfe zuerst: Wie sieht das Produkt aus, **wie riecht und schmeckt es?** Wenn etwas **schimmelig** ist, sofort entsorgen.
3. **Einkaufsliste** schreiben: Nur das kaufen, was draufsteht und gut überlegen bei Großpackungen und Aktionen.
4. Lebensmittel **richtig lagern:** Brot im Papiersackerl wird schnell hart, Obst und Gemüse nicht direkt nebeneinanderlegen.
5. **Reste verwerten:** Aus überreifem Obst kann man Marmelade, Obstsalat oder Smoothies machen, Kräuter kann man einfrieren, übrigen Reis, Nudeln oder Kartoffeln in der Pfanne rösten oder überbacken ... Im Internet gibt's jede Menge Rezepte.
6. **Für wirklich zu entsorgende Lebensmittel sowie alle Bioabfälle:** Kann man sie Hühnern, Schweinen in der Umgebung zukommen lassen?
7. **Zuviel gekauft?** Frag Nachbarn, Freunde, Bekannte, ob sie etwas davon haben möchten.



Noch ein psychologischer Geheimitipp: Geh nicht hungrig einkaufen, denn dann kaufst du garantiert zu viel!

**Wir alle können Verantwortung übernehmen und unseren Beitrag zur Vermeidung und Verringerung von Lebensmittelabfällen leisten. Damit schonen wir nebenbei auch unsere Brieftasche und zeigen Wertschätzung gegenüber den Produzenten – oft unsere Bauern.**

Für den Inhalt verantwortlich: Heinrich Fleißner

Adaptierte Quellen: Institut für Abfallwirtschaft, Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien;

Kleine Zeitung (Artikel Karin Wunsch vom 11.4. 2023);

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

## Fotos gesucht!

Unter [https://www.moertschach.gv.at/Moertschach\\_er\\_leben/Onlineformular\\_Fotos](https://www.moertschach.gv.at/Moertschach_er_leben/Onlineformular_Fotos) könnt ihr uns eure Fotos zur Verfügung stellen.

**Und vielleicht seht ihr eurer Foto dann schon bald im Banner der Homepage - täglich reinschauen lohnt sich also!**



Fotos für den Banner bitte im Querformat, oder noch besser im Panoramaformat, einschicken — Fotos in schlechter Qualität können leider nicht verwendet werden.

### 1. Friseursalon in der Gemeinde Mörttschach

Liebe Gemeindebürger!

Am 02. Mai 2023 konnte ich mir meinen Traum erfüllen und meinen eigenen Friseursalon im alten Postamt eröffnen.

Mein Name ist Marlene Granitzer, ich bin 26 Jahre alt und wohne in Mörttschach am Wilhelmhof. Im Sommer 2021 absolvierte ich die Meisterprüfung, anschließend die Unternehmerprüfung.

Erreichbar bin ich unter der **Telefonnummer 0650/4418214** - bitte um **rechtzeitige Terminvereinbarung!**

Lasst es euch bei mir gut gehen, ich freue mich auf euer Kommen.

Herzlichst, Marlene





## Danksagung

Der Obmann der AG Wangenitzenwald bedankt sich für das entgegengebrachte Verständnis seitens der AG Pirkachberg Stampfen, während der Aufräumarbeiten am Wangenitzenweg.

## Holz hacker buam

Die Hälfte des Jahres 2023 ist rum und wir können mit Stolz sagen, dass dies bisher sehr erfolgreich war: von Auftritten bei Geburtstagen, 120-Jahre Trachtenkapelle Heiligenblut, bis zum 30-Jahr Urvieh Jubiläum oder dem 30-Jahr Wolayerseer Jubiläum, war alles dabei.

Wir stecken momentan auch schon voll und ganz in den Vorbereitungen für unseren legendären Holz hacker ball in 6. Auflage am 11.11.2023 in der Kultbox Mörttschach.

Dieses Jahr freut uns diese Veranstaltung besonders, da es unser erster Holz hacker ball nach der Corona Pandemie sein wird. Somit hat die Planung dieses Mal bereits früher gestartet, da wir mit großer Besucherzahl rechnen und nach 3 Jahren auf alles vorbereitet sein möchten.

Aber bis dahin sind wir noch mit einigen Auftritten beschäftigt, zum Beispiel am Winklerner Kirchtage am 29.07.2023. Weiters durften wir in letzter Zeit auch wieder neue Mitglieder bei uns willkommen heißen. Es freut uns wirklich sehr, dass es auch in der heutigen Zeit noch motivierte Burschen gibt, die unseren Verein beitreten möchten und somit das Brauchtum des „Schuhplattlens“ weiterführen wollen.

In diesem Sinne ein großes Dankeschön an all unsere Mitglieder, die den Verein immer tatkräftig unterstützen.

Die Holz hacker buam Mörttschach

## von mir zu dir

Hurra, wir feiern unseren 2. Geburtstag und möchten uns bei allen ♥ bedanken, die unser Konzept der Nachhaltigkeit unterstützen und dadurch anderen Menschen helfen!

Getreu dem Motto: es muss nicht immer Neu sein!

Wir freuen uns weiterhin über gut erhaltene Sachspenden, viele Besuche und helfen gerne, wo wir können.

Falls noch jemand Lust und Zeit hat, uns zu unterstützen, gerne im Laden melden!

Euer Team

Ingeborg, Corinna und Christiane



## von mir zu dir

Gemeinnütziger Verein  
Schätze aus 2. Hand

Montag: 14:00-17:00 Uhr

Mittwoch: 9:30-12:30 Uhr

Freitag: 14:00-17:00 Uhr



## Aktuelles aus der Volksschule Mörttschach



In den letzten Wochen vor Schulschluss ist in der VS Mörttschach noch so einiges los. Ein paar Eindrücke möchten wir gerne mit der Gemeindebevölkerung teilen.

### Lesen und zaubern

Am 30. Mai bekamen wir magischen Besuch von Herrn Horst Zuschin alias „Magic Zuze“ und seinem entzückenden Kaninchen.

Auf beeindruckende Weise und voller Magie erzählte uns Horst die Geschichte vom „Zauberer Zuze im Tal der Drachen“. So mancher Zaubertrick versetzte uns ins Staunen und machte Lust, auch selbst einige Tricks zu erlernen.

Mit Hilfe des Workshop-Heftchens „Magic Zuze's Zauber-Schule“ können sich die Kinder selbst 12 Kunststücke aneignen und ihr persönliches Publikum „verzaubern“. Durch die spannenden Anleitungen wird sogleich das Leseverständnis gefördert und die Kinder erhalten eine sinnvolle und lustige Beschäftigung für ihre Freizeit.



### Lehrausgang zum Schotthof

Die Kinder der 1. + 2. Schulstufe machte am 14. Juni einen spannenden Lehrausgang auf den Schotthof von Maria Radziwon. Die Wanderung ging um 08:00 Uhr bei der Schule los und alle kamen pünktlich um 09:00 Uhr beim Hof an. Dort wartete schon die Hofbesitzerin, um den Kindern einiges über die Krainer Steinschafe näher zu bringen.

Zuerst wurden einmal alle Tiere im Stall begutachtet und anschließend in ihr riesiges Freigehege entlassen. Ein paar „Leckerlis“ gab es natürlich auch. Danach setzen sich die Kids mit ein paar verschiedenen Schafrassen auseinander und dann ging es an die Arbeit. Die Kinder befüllten Gläser mit gepressten „Wolldünger“ und gestalteten einen Traumfänger aus Schafswolle. Nach einer kleinen Stärkung ging es aufs Feld, um „Heumandln“ zu bauen. Aufgrund der Optik wurden die „Heumänner“ schnell in „Heugeister“ umbenannt.

Müde, aber mit vielen neuen Eindrücken ging es wieder zu Fuß zurück zur Schule.



Auch die **Radfahrprüfung** haben alle Kinder der 4. Schulstufe mit Bravour bestanden. Klassenlehrer Christian Thaler hat mit den Kindern die Theorie studiert und sie fit für die schriftliche Prüfung gemacht. Die praktische Radfahrprüfung wurde von der Polizei Winklern organisiert und abgenommen.

Herzliche Gratulation den jungen Verkehrsteilnehmer\*innen und gute und unfallfreie Fahrt!





### Nationalpark-Partnerschaft-Abschlussfest für die 4. Schulstufe in Mallnitz

Zum Abschluss der 4 Jahre Nationalpark-Partnerschaft wurden die Kinder der 4. Schulstufe ins Besucherzentrum Mallnitz eingeladen. Dort konnten die Kinder in abwechslungsreichen Stationen ihr Wissen zeigen und vertiefen. Am Ende des Vormittags bekamen unsere jungen Nationalpark-Freunde feierlich eine Urkunde überreicht. Die Kinder freuten sich sehr über diese Anerkennung.

Wir bedanken uns beim Nationalpark Hohe Tauern und besonders bei den Rangerinnen und Rangern für die wertvolle Arbeit mit unseren Volksschulkindern!



### Raika Malwettbewerb – Siegerehrung

Bei diesjährigen Malwettbewerb der Raika unter dem Motto „Wir. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ haben unsere Kinder wieder ihren kreativen Talenten freien Lauf gelassen und ihre Vorstellungen von Zusammenhalt und Gemeinschaft aufs Papier gebracht.

Bei der Siegerehrung wurde von jeder Klasse eine Zeichnung prämiert. Danke an die Raika für die tollen Preise und Geschenke!



**Das gesamte Team der VS Mörttschach bedankt sich bei den Eltern und der Gemeinde Mörttschach für die wertvolle Unterstützung im Laufe des Schuljahres und wünscht erholsame Sommerferien!**



## Alicias Tanzzauber-Akademie

### Bühne frei für das Showtanzensemble der Tanzzauber-Akademie

Bereits seit Mai 2022 trainieren die Tänzerinnen und Tänzer der Tanzzauber-Akademie intensiv für die Bühnenshow „Der Traumzauberwald“, die am 25. Mai 2024 im Stadtsaal in Lienz uraufgeführt wird. Auf dem Weg dorthin konnten die kleinen und großen Tanzstars schon einige Male ihr Können unter Beweis stellen, so wie etwa am Samstag, den 8. Juli 2023. Beim diesjährigen Tanzsommerfest, das im Rahmen des Spielenachmittags des SV Döllach stattgefunden hat, waren rund 100 begeisterte Schülerinnen und Schüler der Tanzzauber-Akademie auf der Bühne und präsentierten unser Sommertanzprogramm, das aber nicht Teil des Repertoires des „Traumzauberwaldes“ war.

Die Tanzzauber-Akademie befindet sich jetzt bis zum Schulstart in der unterrichtsfreien Zeit, um Kostüme und vieles mehr für die Bühnenshow im nächsten Jahr vorzubereiten. Zwischenzeitlich findet vom 31. Juli bis zum 8. August aber noch unser Sommerworkshop statt.

Am 11. September beginnt dann für die fleißigen Tänzerinnen und Tänzer in Mörttschach wieder das Training. **Auch neue Schülerinnen und Schüler sind im September herzlich willkommen und können sich gerne unter [alicia.hartlehnert@web.de](mailto:alicia.hartlehnert@web.de) anmelden.**

**Alle Informationen findet Ihr auch unter [www.tanzzauber-akademie.at](http://www.tanzzauber-akademie.at)!**

Eine wunderschöne Sommerzeit wünscht Euch Eure Alicia!

Foto: Heidi Schober



## Kletterkurs

Wir laden interessierte Eltern mit Kindern ein zur

**Klettergruppe „Eichhörnchen“**

Kinder von 7 bis 14 Jahren

- \* Klettern am Kletterturm und auf Naturfelsen
- \* Klettersteig Möllschlucht
- \* Ausbildung mit Kletterschein und T-Shirt

Veranstalter: Alpenverein Großkirchheim-Heiligenblut-Mörttschach,  
Bergführer Stefan Rieger und Ernst Rieger.

Anmeldung: Tel. 0664/2404901 oder E-Mail: [rieger.ernst@gmx.at](mailto:rieger.ernst@gmx.at).

alpenvereinsjugend   
österreich

Ausrüstung wird gestellt, Kostenbeitrag für Kletterturmbenützung und T-Shirt.



# Kräutertreff

FR. 04.08.2023 . 14 UHR

## Kräuterspaziergang

*Kräuter erkennen – bestimmen – besprechen*

Gemeinsam erkunden wir Kräuter für den Kräuterbuschn und zum Räuchern.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung.

### Wo?

9842 Mörttschach

(Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben)

### Kosten?

Freiwillige Spende

### Info & Anmeldung:

Martina Lackner . FNL Kräuterexpertin

Tel. 0699 / 118 91 100

*Natur leben!  
SEI DABEI!*



2023/116



Alle Infos unter [www.fnl.at](http://www.fnl.at)



# erlebnisreich

Unterwegs mit Ranger:innen



**Panoramarundweg Kaiser-Franz-Josefs-Höhe**  
 täglich von 10. Juli bis 24. September 2023  
 Beginn: 10.30 Uhr und 13.30 Uhr  
 Dauer: ca. 1 ½ Stunden; Treffpunkt: Infostelle Besucherzentrum Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, **Heiligenblut**  
**KOSTENLOS** (exkl. Maut)



**Geotrail Tauernfenster**  
 jeden Di. von 20. Juni bis 5. September 2023  
 Beginn: 9.30 Uhr, Dauer: ca. 6 Stunden  
 Treffpunkt: Talstation der Großglockner Bergbahnen, **Heiligenblut**  
 Preis\*: EW € 20,- / KI € 13,- (exkl. Seilbahn)



**Kräuterwanderung Heiligenblut**  
 jeden Mi. von 21. Juni bis 6. September 2023  
 Beginn: 9.30 Uhr, Dauer: ca. 6 Stunden  
 Treffpunkt: Haus der Steinböcke, **Heiligenblut**  
 Preis\*: EW € 20,- / KI € 13,-



**Gletscherweg zur Pasterze**  
 jeden Do. von 22. Juni bis 7. September 2023  
 Beginn: 10.30 Uhr, Dauer: ca. 5 Stunden  
 Treffpunkt: Infostelle Besucherzentrum Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, **Heiligenblut**  
 Preis\*: EW € 20,- / KI € 13,-



**Könige der Alpen: Steinbockbeobachtung**  
 jeden Fr. von 26. Mai bis 27. Oktober 2023  
 Beginn: 7.00 Uhr, ab 15. September 8.00 Uhr  
 Dauer: ca. 2 ½ Stunden  
 Treffpunkt: Glocknerhaus, **Heiligenblut**  
 Preis\*: EW € 20,- / KI € 13,- (exkl. Maut/Frühstück)



**Haus der Steinböcke**  
 bis 02.07. & von 09.09. bis 29.10.2023,  
 jeweils Do. - Di., 10.00 bis 17.00 Uhr  
 ab 03.07. bis 08.09.2023,  
 täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr  
 Eintritt: EW € 10,- / KI € 5,-  
 (mit NP Kärnten Card und Kärnten Card gratis)



**Nationalpark-Wandertag Schareck**  
 Do. 26. Oktober 2023  
 Beginn: 9.30 Uhr, Dauer: ca. 5 Stunden  
 Treffpunkt: Mittelstation der Großglockner Bergbahnen, **Heiligenblut**  
**KOSTENLOS**



**Kinder- und Jugendprogramme**  
 Nationalpark Jungforscherclub (Alter: 7 bis 10 Jahre)  
 jeden Mi. von 19. Juli bis 16. August 2023, 9.00 bis 13.00 Uhr  
 Preis\*: pro Veranstaltung € 10,- oder Forscherausweis € 35,-  
 Kindergarten Forscherclub (Alter: 4 bis 6 Jahre)  
 jeden Mo. von 31. Juli bis 21. August 2023, 10.00 bis 12.00 Uhr  
 Preis\*: pro Veranstaltung € 10,-

**Führung durch die Ausstellung**  
 Montag & Donnerstag  
 Beginn: 17.00 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde  
 Kosten: EW € 4,- / KI € 2,- (plus Eintritt)  
 Für Gruppen ist eine Voranmeldung notwendig:  
 +43 (0) 4824/20347 od. +43 (0) 4825/6161  
[www.hausdersteinboecke.at](http://www.hausdersteinboecke.at)

**hohetauern | guide**  
 NEU: Bequem das ganze Angebot des Nationalparks auf deinem Handy  
[www.hohetauernguide.at](http://www.hohetauernguide.at)



\*gratis bzw. ermäßigt mit Nationalpark Kärnten Card



Detailinformationen finden Sie in unserem Sommerprogramm 2023 und auf [www.hohetauern.at](http://www.hohetauern.at)



[www.hohetauern.at](http://www.hohetauern.at)

**Anmeldung & weitere Infos:**  
 Tourismusverband Heiligenblut:  
 +43 (0) 4824/2700-20 | [www.nationalpark-hohetauern.at](http://www.nationalpark-hohetauern.at)  
 Nationalparkverwaltung Kärnten:  
 +43 (0) 4825/6161 | [www.hohetauern.at/erlebnis](http://www.hohetauern.at/erlebnis)

**Anmeldung:** Bis spätestens 16.00 Uhr am Vortag.

**Haftung:** Die Teilnahme an den Programmen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.



# MÖLLTALER GESCHICHTEN FESTIVAL 2023

DAS LANGE TAL DER KURZGESCHICHTEN

## TROTZ DEM

**Fr. 8. September 19:30**

Geschichten 1-7

Schulsaal | **STALL**

**Sa. 9. September 19:30**

Geschichten 8-14

Mediathek Danielsberg | **KOLBNITZ**

**Sa. 16. September 19:30**

Geschichten 15-21

Kulturzentrum | **OBERVELLACH**

**So. 17. September 11:00**

Lesung des Nachwuch

Haus der Steinböcke | **HEILIGENBLUT**

**Sa. 30. September 19:30**

Preisverleihung

Kultbox | **MÖRTSCHACH**

[www.moeltaler-geschichten-festival.at](http://www.moeltaler-geschichten-festival.at)

Ein Projekt von ProMÖLLTAL  
und den 12 Mölltaler Gemeinden

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investieren Europa in  
die ländlichen Gebiete.



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

 Nationalpark  
Hohe Tauern

LAND  KÄRNTEN  
Kultur



 KLEINE  
ZEITUNG

Raiffeisenbank  
Oberes Mölltal -  
Oberdrauburg



 HASSLACHER  
NORICA TIMBER  
From wood to wonders.

 kelag

 LIBRO



# FÜR SENIOR\*INNEN

# KLIMAWANDEL & GESUNDHEIT



**1**  
Sonne meiden  
von 11 bis 16 Uhr



**2**  
Wohnraum kühlen  
zeitig Fenster, Vorhänge,  
Jalousien schließen,  
um Hitze „auszusperren“



**3**  
Baumwoll-  
kleidung tragen  
leicht, hell, locker



**2-3  
Liter**

**4**  
Mehr trinken, leichte Kost  
Minerabwasser, Tee, Suppen,  
frisches Obst und Gemüse  
zuckerhaltige Getränke & Alkohol meiden



**5**  
Körper abkühlen  
z.B.: feuchtes Handtuch in den  
Nacken legen, Gesicht mit Wasser  
aus Sprühflasche besprühen



**6**  
Nicht überanstrengen  
entspannen, ruhen, leichte Aktivitäten



**7**  
Sonnenschutz  
Sonnenscreme mit hohem Licht-  
schutzfaktor, Hut, Sonnenbrille



**8**  
Schattenplätze schaffen  
Sonnenschirme, Sonnensegel  
für Garten, Balkon, Terrasse



**9**  
Kühlende Naturräume  
im Mölltal nutzen  
am Wasser, im Wald

# 9 Tipps FÜR HITZETAGE

## FÜR DRAUßEN

## Erste Hilfe bei Hitzschlag

### mögliche SYMPTOME

- Benommenheit, Schwindel
- Kopfschmerzen
- Fieber
- Kein Schwitzen
- Rote, trockene Haut
- Schnelle Atmung
- Schneller Puls
- Übelkeit, Erbrechen
- Schwäche od. Krämpfe
- Bewusstseinsstörung, Kreislaufprobleme

Person an einen kühlen, schattigen Ort bringen

**RETTUNG 144** anrufen

Gesamten Körper abkühlen

Abkühlen durch Besprühen mit kaltem Wasser!

Kalte Handtücher oder Eis in den Nacken, die Leiste und die Armbeugen legen!

Überschüssige Kleidung entfernen!

Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist!

Mit leicht erhöhten Beinen hinlegen!

Eine Auswirkung des Klimawandels ist die Zunahme von Hitzetagen mit Temperaturen von mehr als 30°C. Im höheren Alter wirkt Hitze besonders belastend. Der natürliche Kühlungsmechanismus (Schwitzen) ist vermindert und das Durstgefühl nimmt ab.

## KLAR!

Nationalparkgemeinden  
Oberes Mölltal

GROSSKIRCHHEIM | MÖRTTSCHACH | WINKLERN



Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) ist ein Programm des Klima- und Energiefonds. Ziel des Programmes ist es, Regionen und Gemeinden die Möglichkeit zu geben, sich mittels Anpassungsmaßnahmen auf den Klimawandel vorzubereiten, negative Folgen des Klimawandels zu minimieren und Chancen des Klimawandels zu nutzen.

[www.alpine-nature-campus.com/klar-region](http://www.alpine-nature-campus.com/klar-region)



## Sicheres Grillen

Schönes Wetter, warme Temperaturen und los geht es mit einem Grillfest im Garten. Für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren, denen man mit der Beachtung einiger Tipps entgehen kann.

- Den Griller standsicher aufstellen (auf harten ebenen Boden achten).
- Holzkohlengriller wegen der Gefahr des Funkenfluges windgeschützt aufstellen.
- Genügend Abstand zu leicht brennbaren Materialien wie Schilfmatten, Gartenmöbel mit Sitzpolstern, Zelten, Holzbauten einhalten.
- Grillanzünder aus festen Stoffen bevorzugen (Zündwürfel, Anzündspäne). Auch Anzünd-Öle in Spezialflaschen oder Grillpasten sind geeignet.
- Niemals Benzin oder Brennspritus nachgießen, Stichflammen und Explosionen können zu schweren Verbrennungen führen.
- Feuerstelle immer beaufsichtigen. Besonders für Kinder ist das Feuer ein magischer und auch sehr gefährlicher Anziehungspunkt.
- Handschuhe und Grillbesteck sollte man nicht nur besitzen, sondern auch verwenden.
- Holzkohle- und Gasgrillgeräte nie in geschlossenen Räumen benutzen - es besteht die Gefahr der Bildung hochgiftiger Kohlenmonoxid-Gase.
- Ein Kübel Wasser oder sonstige Löschmittel (Löschdecke, Feuerlöscher) sollten als Löschhilfe immer bereitstehen
- Wenn Kleidung Feuer gefangen hat, die betroffene Person am Fortlaufen hindern (Schockreaktion), sie am Boden wälzen oder mit einer Decke das Feuer abstickern.
- Kleine Brandwunden unter fließendes, handwarmes Wasser halten. Mit Wundtüchern steril abdecken. Keine Hausmittel wie Öl, Mehl, etc. auf die Brandwunde geben, keine Medikamente verabreichen.
- Aschenreste und Restglut mit Wasser vollständig ablöschen (fluten)
- Die Entsorgung der Grillkohle auf dem Kompost nur nach vollständiger Flutung durchführen.
- Für die Entsorgung der Glut einen nicht brennbaren und verschleißbaren Behälter benutzen – am besten einen Ascheeimer.



(Foto: ©RainerSturm\_pixello.de)





# Klein, aber oho

**Auch wenn sie noch so winzig sind – alte Kleingeräte und Batterien gehören nicht in den Restmüll!**

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten aber ganz groß. Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind wertvoller als man denkt! Dennoch landen elektrische Zahnbürsten, Fernbedienungen, elektronisches Kinderspielzeug & Co., wenn sie kaputt sind, viel zu oft im Restmüll. Abgesehen von den wertvollen Rohstoffen, die dadurch verloren gehen, ist dies auch gefährlich, denn diese Geräte enthalten gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

## Kleine Geräte – großer Wert

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissä-

gen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

## Ab zur Sammelstelle

Geräte, die durch Akkus/Batterien gespeist werden, sollten, wenn sie kaputt und nicht mehr reparierbar sind, zu einer der rund 2.000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Aber Achtung: Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Übrigens können alte Elektrogeräte beim Kauf eines neuen, gleichwertigen Geräts auch bei größeren Handelsgeschäften zurückgegeben werden.

[elektro-ade.at](http://elektro-ade.at)



ELEKTROALTGERÄTE  
KOORDINIERUNGSSTELLE  
Austria GmbH